

NEUE AFRIKANISCHE TERMITEN

VON

YNGVE SJÖSTEDT.

***Calotermes pallidicollis* n. sp.**

Geflügelte Imago. Steht *C. camerunensis* (SJÖSTEDT: Monogr. der Termiten Afrikas p. 39) am nächsten, hat u. a. aber schmalere, 3 statt 4 mm. breite Flügel und schmale, linsenförmige, nicht fast kreisförmige Ocellen; Prothorax hellgelb. Spannweite 26,5—27,5, Länge des Körpers mit den Flügeln 15, Länge und Breite der Flügel 12 und 3 mm.

Kamerun.

***Calotermes agilis* n. sp.**

Geflügelte Imago. Steht den zwei genannten *Calotermes*-Arten am nächsten, indem die Mediana viel kräftiger als die Submediana und den Costaladern ähnlich erscheint (vergl. Monogr. o. c. p. 37) ist aber kleiner. Fühler 16-gliedrig. Spannweite 20—21, Länge des Körpers mit den Flügeln 11, Länge und Breite der Flügel resp. 9 und 2,6, Körper mit dem Kopf 7 mm.

Kamerun.

***Termes transvaalensis* n. sp.**

Geflügelte Imago. Steht *Termes angustatus* RAMB. (vergl. Monogr. o. c., p. 71 und 106) nahe, unterscheidet sich aber durch bedeutendere Grösse, die Flügel sind fast glashell,

etwas opak, der Körper kastanienrot, nicht schwarz. Spannweite 69—73, Länge des Körpers mit den Flügeln 37—39, Länge und Breite der Flügel resp. 32—34 und 7—7,5, Körper mit dem Kopf 13 mm.

Transvaal.

Eutermes dispar n. sp.

Grösserer Nasutus. Fühler 13-gliedrig; die Farbe der Nase schwarz, scharf gegen die gelbrote Farbe der Kopfes abstechend, die Nase länger als bei dem nahestehenden *E. arborum* (SMEATH.) (vergl. SJÖSTEDT, Monogr. o. c. p. 77) und schwach nach oben gebogen, von der Spitze bis an den Hinterrand der Fühlergruben gerade so lang wie von dort bis an den Nacken; das 3. Fühlerglied so lang wie das 4. und 5. zusammen; Vorderlappen des Prothorax so gross oder eher grösser als der Hinterlappen; Länge 4, Länge und Breite des Kopfes resp. 2 und 1,17 mm.

Kleinerer Nasutus. Viel kleiner und schwächtiger als der grössere, mit rel. längeren Fühlern und Beinen, längerem, schmalerem, von oben gesehen zusammengedrückt ovalem Kopf und 12-gliedrigen Fühlern. Länge 3, Länge und Breite des Kopfes resp. 1,3 und 0,5 mm.

Arbeiter. Die zwei ersten Zähne der Mandibeln gleich lang; Fühler gelblich, 15-gliedrig, das 2. und 3. Glied gleich lang; das Basalglied so lang wie das 2. und 3. zusammen; die Glieder gestreckt, an der Mitte der Fühler doppelt so lang wie breit; Thorax und die oberen Hinterleibschilder schwach bräunlich angehaucht; Fontanellgrube vorhanden; der Kopf und die Oberseite fast völlig glatt. Länge 5—6, Breite des Kopfes 1,3 mm.

Brit. Centr. Afrika: Zomba.

Eutermes gemellus n. sp.

Grösserer Nasutus. Nase schwarz, scharf gegen die gelbrote Farbe des Kopfes abstechend; Vorderrand des Prothorax in einem gleichmässigen Bogen; Stirn und Nase nicht völlig in einer Linie; Fühler 13-gliedrig, das 3. Glied so lang wie das Basal-

glied; Nase lang, schwarz mit gelbroter Spitze; Kopf von oben gesehen fast kreisrund; Fühler kürzer als der Kopf. Länge des Kopfes 1,88 mm.

Kleinerer Nasutus. Unterscheidet sich durch geringere Grösse; der Kopf von oben gesehen abgerundet rektangulär; die Fühler sind etwas länger als der Kopf; Länge des letzteren 1,25 — 1,30 mm.

Steht *E. arborum* (SMEATH.) (vergl. SJÖSTEDT, Monogr. o. c. p. 77) am nächsten; dieser hat aber das 3. Fühlerglied viel kürzer als das Basalglied, das so lang wie das 2. und 3. zusammen erscheint, die Fühler sind länger als der Kopf, die nach aussen ganz schwarze Nase kürzer, der Kopf 1,5 mm.

Grösserer Arbeiter. Die zwei ersten Zähne der Mandibeln gleich gross; Fühler 14-gliedrig; das 3. Fühlerglied länger als die anliegenden und nach aussen breiter; Prothorax am Vorderrand ohne Einschnitt; Kopf kastanienbraun mit drei weissen, in der Mitte zusammenstossenden Linien. Länge 4, Breite des Kopfes 1,15 mm.

Kleinerer Arbeiter. Die zwei ersten Zähne gleich gross; Fühler 15-gliedrig, indem das 3. lange Glied an der Basis ein kurzes Glied abgeschnürt hat; Vorderrand in der Mitte kaum sichtbar eingebuchtet; Kopf oben weiss mit zwei grossen, durch ein helles in der Mitte des Kopfes gehendes Band getrennten, braunen Scheitelflecken. Die nahestehenden *T. basidens* SJÖST. und *T. unidentatus* WASM. (vergl. Monogr. o. c. p. 80) haben den Kopf oben ganz gelblich. Länge 3,3, Breite des Kopfes 1 mm. S. Afrika.

Eutermes coarctatus n. sp.

Kleinerer Nasutus. Der tief braunschwarze Kopf etwas vor der Mitte stark zusammengeschnürt, was ihm ein sehr charakteristisches Aussehen verleiht; Fühler 12-gliedrig. Totallänge 3, Länge des Kopfes 1,3 mm.

Arbeiter. Kopf tief schwarzbraun mit drei weissen Linien; die zwei ersten Zähne der Mandibeln gleich gross; Thorax von der Farbe des Kopfes, mit weisser Mittellinie; Fontanellgrube nicht vorhanden, der Kopf wie die Oberseite fein behaart; Fühler gelblich mit schwarzbraunen Ringen, 15-gliedrig; Vorderrand des Prothorax deutlich obgleich nicht tief ausgeschnitten. Länge 4, Kopf 1,25 mm. Steht dem *dispar* nahe.

Brit. Cent. Afrika: Zomba.